|  |
| --- |
| Leonberg, 29. Juni 2022 |
| Eine besondere Ehre: GEZE ist nun Mitglied in der Handelsblatt Hall of Fame |

**Was haben die Beatles und GEZE gemeinsam? Beide sind nun Mitglied in einer Hall of Fame: die Beatles in der Rock and Roll Hall of Fame, GEZE in der Handelsblatt Hall of Fame. Die Jury aus Handelsblatt-Redaktion und dem Vorstand der Stiftung Familienunternehmen hat sich 2022 für die Aufnahme von GEZE – mit besonderer Auszeichnung für das Lebenswerk von Brigitte Vöster-Alber und dem gelungenen Generationswechsel – entschieden. Am 29. Juni 2022 haben Andrea und Sandra Alber die Ehrung in Berlin von der Jury und dem Chefredakteur des Handelsblatts entgegengenommen.**

Das Handelsblatt ist die größte und renommierteste Wirtschafts- und Finanzzeitung in deutscher Sprache. Die “Hall of Fame der Familienunternehmen” wurde 2009 gemeinsam mit der Stiftung Familienunternehmen ins Leben gerufen. Aufgenommen werden Persönlichkeiten deutscher Familienunternehmen, die herausragende Leistungen in ihrem Unternehmen vollbracht haben und gesellschaftliches Vorbild sind. Neben einem erfolgreichen Wirken in der Unternehmensführung bewertet die Jury dabei auch die Leistung der Familie, wenn diese als Haupteigner maßgeblich und erfolgreich auf die Strategie des Unternehmens einwirkt. Weitere Kriterien sind unter anderem die dauerhafte Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen durch Innovation und herausragende Produktivität, umweltgerechtes Wirtschaften sowie soziales und kulturelles Engagement.

Brigitte Vöster-Alber, bis 2020 geschäftsführende Gesellschafterin der GEZE GmbH, freut sich sehr:

“Es ist natürlich eine große Ehre für uns als Unternehmensfamilie in der sechsten Generation. Aber als Unternehmerin schafft man nichts ohne die Menschen, die das Unternehmen ausmachen. Ich sehe das Ganze deswegen vor allem als Auszeichnung für das Unternehmen GEZE. Denn ohne die Leistungen und die Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Leonberg, in ganz Deutschland und weltweit stünden wir jetzt nicht hier. Das gilt ganz besonders für die letzte Zeit, die für viele von uns auch immer wieder persönlich eine Herausforderung war – und auch immer noch ist.”